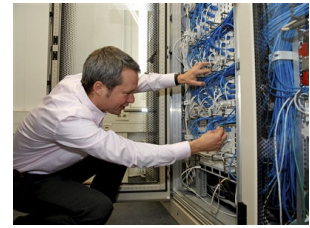


Techniker/in der Fachrichtung Informatik mit dem Schwerpunkt Netzwerktechnologie

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Techniker/in
Weiterbildungsart	Weiterbildung an Fachschulen (landesrechtlich geregelt)
Weiterbildungsdauer	2-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Techniker/innen der Fachrichtung Informatik mit dem Schwerpunkt Netzwerktechnologie konzipieren vernetzte IT-Systeme, überwachen deren Einrichtung und übernehmen die fachliche Betreuung bei Stör- und Ausfällen. Sie prüfen die Qualität und Sicherheit von Netzwerklösungen und entwickeln die Anwendungen weiter. Sie setzen Sicherheitsmaßnahmen um und richten z.B. Firewalls, Antivirus- und Verschlüsselungsprogramme ein.

Als Führungskräfte haben sie häufig organisatorische und steuernde Aufgaben, bereiten Arbeitsabläufe vor und koordinieren die einzelnen Arbeitsschritte. Sie beraten Kunden, kalkulieren Aufträge und sorgen für die termingenaue und fachgerechte Ausführung der Arbeiten.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Techniker/innen der Fachrichtung Informatik mit dem Schwerpunkt Netzwerktechnologie finden Beschäftigung

- in Unternehmen, die Netzwerkdienste und -anwendungen entwickeln, betreuen und vertreiben
- in Betrieben nahezu aller Wirtschaftsbereiche
- in Behörden und Institutionen, in denen Netzwerktechnologie zum Einsatz kommt

Arbeitsorte:

Techniker/innen der Fachrichtung Informatik mit dem Schwerpunkt Netzwerktechnologie arbeiten in erster Linie

- in Büro- und Besprechungsräumen
- in Verteiler- und Serverräumen
- in Schulungsräumen
- beim Kunden vor Ort

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachschule sind in der Regel der Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Berufspraxis.

Schulische Mindestvoraussetzung ist je nach Bundesland ein Hauptschulabschluss (auch: Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) oder ein mittlerer Bildungsabschluss.

■ Inhalte der Weiterbildung

Im fachrichtungsbezogenen Lernbereich beispielsweise:

- Geschäftsprozesse und Unternehmensprozesse analysieren
- vernetzte IT-Systeme bereitstellen und instand halten
- Datenbanken planen und bereitstellen
- Softwaremodule/-produkte entwickeln und anpassen
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement
- fachgerecht kommunizieren und präsentieren
- Netzwerkanwendungen entwickeln und anpassen
- Netzwerkdienste, -komponenten und -strukturen planen, bereitstellen und betreiben

Darüber hinaus im fachrichtungsübergreifenden Lernbereich: allgemeinbildende Fächer, z.B. Deutsch, Rechts- und Sozialkunde, Betriebswirtschaftslehre

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

